

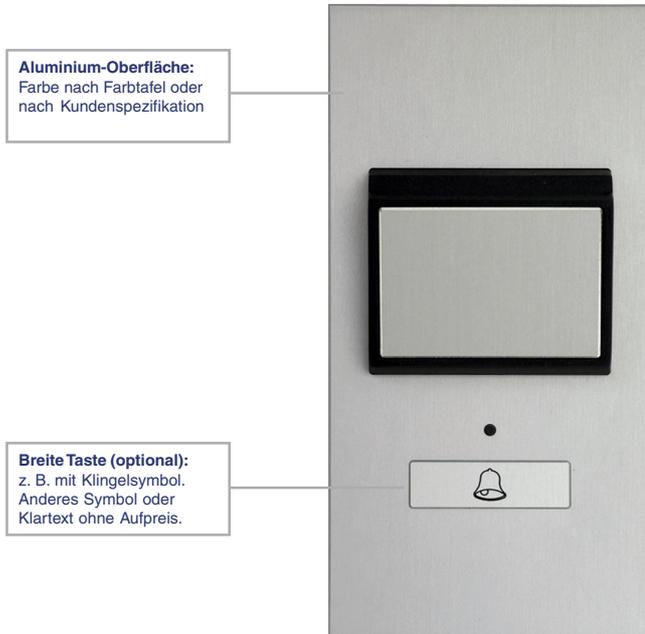


IPAS AXESSO Zutrittskontrolle mit Zeiterfassung



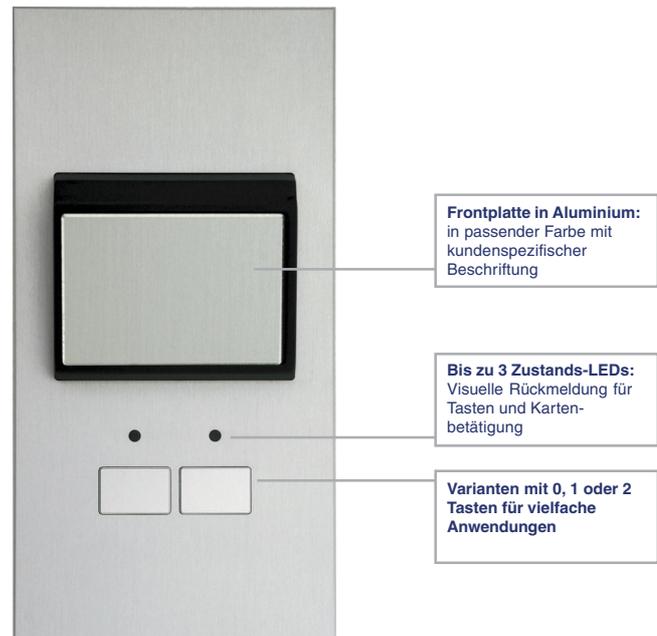
EIB/KNX Zutrittsystem
für Chip- oder Transponderkarten
mit Web-basierter Verwaltung,
Alarmierung und Zeiterfassung

Mit wachsender Verbreitung des EIB/KNX Systems werden immer weitere Integrationsvorhaben Wirklichkeit. Diese universelle Infrastruktur auch für Zutrittskontrolle und Zeitverfassung zu nutzen, liegt auf der Hand: installationsgerechte Produkte, Herstellerunabhängigkeit, einfache Verkabelung, weit verbreitetes Know-How für Programmierung und Inbetriebnahme, die dieses System zum bisherigen Erfolg geführt haben, können auch für diese Aufgabengebiete wahrgenommen werden.



Wäre es nicht von Vorteil, innerhalb derselben Umgebung nicht nur wichtige Nachrichten von der Elektro- und Klimainstallation zu erhalten, sondern auch Alarmer und Betriebsmeldungen von der Zutrittskontrolle? Alle Meldungen, die eine Aktion erfordern, könnten einheitlich erfaßt, an das diensthabende Personal verteilt und verarbeitet würden?

Im Zusammenspiel mit IPAS ComBridge Studio werden die Vorteile einer web-basierten Leitebene mit einer ebenfalls web-basierten benutzerfreundlichen Verwaltungs- und Reportingsoftware für die Zutrittskontrolle und Zeiterfassung verbunden. Entdecken Sie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Systems.



Zutrittskarten schnell und mühelos erstellen

Die Personen- und Berechtigungsverwaltung erfolgt in einer intuitiven Webapplikation. Die Applikation kann auf einem beliebigen Rechner im Netz aufgerufen und verwendet werden.

Jeder beliebiger Microsoft Windows Rechner im Netz kann mit dem Kartenschreibgerät ausgestattet werden. Ein solcher Rechner kann somit im Handumdrehen für das Erstellen von Karten verwendet werden. Der Zugriff auf den zentralen Axesso Server erfolgt gesichert per Webbrowser, eine entsprechende Benutzerberechtigung vorausgesetzt. Für den Empfangsbereich im Hotel zum Beispiel bedeutet das in den meisten Fällen, daß keine neue Recherausstattung notwendig ist.

Um eine Zutrittskarte zu erstellen oder die Berechtigungen zu verändern genügt es, nach erfolgreicher Eingabe der Benutzeridentifikation und des Kennworts, eine Karte in den Leser zu stecken.

1 Karte in das Schreibgerät stecken

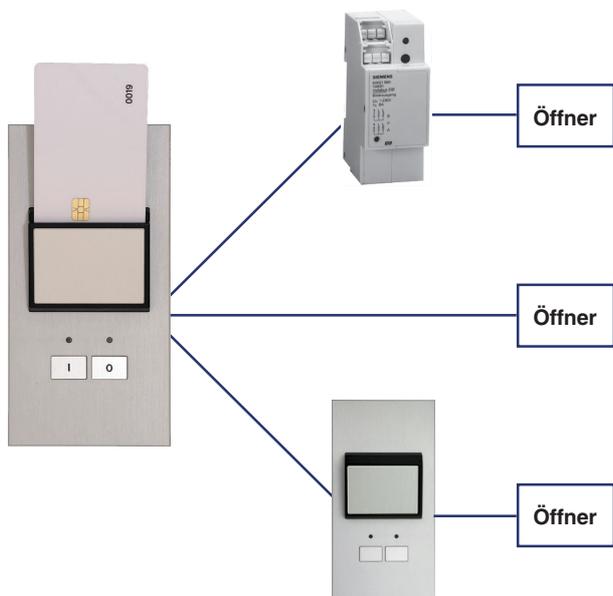
2 Personendaten eingeben / ändern

3 Räume freigeben oder sperren

4 Karte entnehmen

Ist die Karte bereits einer Person zugeordnet, so erscheinen die Daten automatisch am Bildschirm. Ansonsten werden leere Eingabefelder für die Personendaten des Kartenhalters angezeigt. Danach werden Zonen oder Räume per Mausklick freigegeben oder gesperrt.

Nach Abspeichern der Eingabe werden die vernetzten Axesso Kartenleser automatisch mit den notwendigen Informationen versorgt, für den Bediener ein transparentes Verfahren.



Mehrstufiges Sicherheitskonzept:

Berechtigungen werden im Leser hinterlegt. Damit arbeitet der Leser autark auf Basis der zuletzt verfügbaren Berechtigungsdaten.

Stimmt die Kartenidentität mit den im Leser gespeicherten Daten überein, so wird die Karte als berechtigt erkannt. Der Zutritt wird gleichzeitig dem Axesso Server gemeldet. Für die Öffnung der Tür oder der Schranke stehen grundsätzlich folgende Sicherheitsstufen zur Auswahl:

- 1) Schalten einer Gruppenadresse
- 2) Schalten des eigenen Relais
- 3) Schalten des eigenen Relais und zusätzlich einer Gruppenadresse. Durch den gleichzeitigen Betrieb des Relais und der Gruppenadresse kann z. B. eine Grundbeleuchtung oder eine Komfortszene eingeschaltet werden und der Zutritt zusätzlich in der Visualisierung angezeigt und protokolliert werden.
- 4) Fernwirken auf ein anderes Axesso Gerät per Protokoll, dessen Relais die Türöffnung sicherstellt. Insbesondere für Außenleser ist dies die bevorzugte Variante, da jeglicher Manipulationsversuch oder Ausbau eines Gerätes im Ansatz bereits zwecklos ist.

Manipulationsversuche werden bei Ausbau des Lesers sofort erkannt, eine entsprechende Alarmmeldung wird generiert. Diese kann mit ComBridge Studio per e-mail an entsprechende Empfänger automatisch abgesandt werden, damit ein sofortiger Eingriff erfolgen kann.

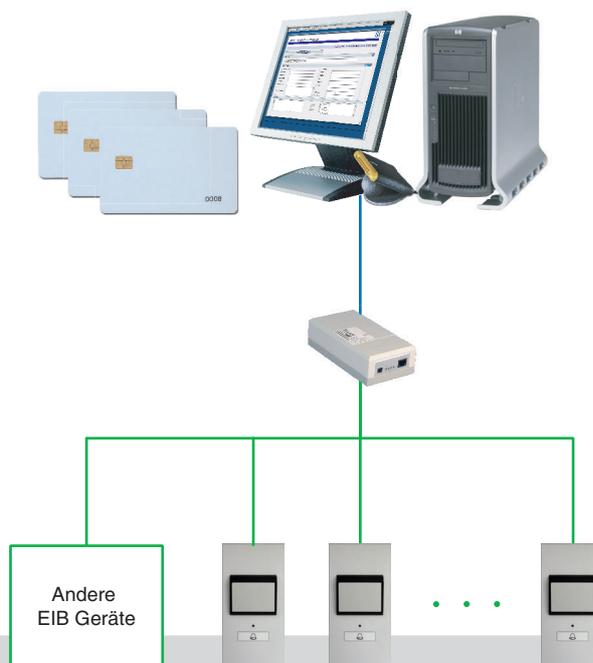
Volle Flexibilität - die Anlage wächst mit dem Bedarf

Der Axesso Kartenleser ist bereits als Einzelgerät am EIB voll funktionsfähig. In dieser Minimalstufe muß das Gerät vom Systempartner lediglich vorkonfiguriert mit entsprechenden Zutrittskarten ausgeliefert werden. Alle Berechtigungen sind im Gerät auch bei Busspannungsausfall gespeichert.

Sollen die Zutrittsberechtigungen verändert werden, oder sollen weitere Personen flexibel hinzugefügt oder wieder entfernt werden, so kann das System um einen Axesso Server sowie eine IPAS EIB/IP Schnittstelle vom Typ ComBridge ergänzt werden. Mit Hilfe dieser Schnittstelle wird das EIB System mit dem PC-Netzwerk verbunden. Der PC Anschluß erfolgt im einfachsten Fall per Crosslink-Kabel direkt zwischen ComBridge und PC, ansonsten über einen Standard Netzwerk-Switch oder Router.

Der Axesso Server kann auf Wunsch vorkonfiguriert geliefert werden, es ist aber auch möglich, die Software auf einen vorhandenen PC oder Laptop mit Microsoft Windows 2000 oder XP Betriebssystem zu installieren.

Sobald der Axesso Server installiert ist, stehen dem Nutzer ebenfalls die Zeiterfassung, die Alarmierung und die Aktivitätsliste zur Verfügung.



The screenshot shows the IPAS Access Control & Time Management software interface. The 'ALARM VIEW' is selected, and a table of alarm events is displayed. The table includes columns for Time, First Name, Last Name, Room No., Room Id., Device, and Action.

Time	First Name	Last Name	Room No.	Room Id.	Device	Action
2004-02-24 10:47:16	Thomas	Kneissl	22	E22	1.1.223	A
2004-02-24 10:47:09	Thomas	Kneissl	22	E22	1.1.223	A
2004-02-24 10:47:07	Thomas	Kneissl	22	E22	1.1.223	A
2004-02-24 10:47:04	Thomas	Kneissl	22	E22	1.1.223	A
2004-02-20 08:20:52	Roland	Komenda	55	U55	1.0.55	A
2004-02-20 07:58:02	baumann1	test	51	U51	1.0.51	A
2004-02-20 07:58:00	baumann1	test	51	U51	1.0.51	A
2004-02-20 07:50:17	Sjajna	Sokol	51	U51	1.0.51	A
2004-02-20 07:50:13	Sjajna	Sokol	52	U52	1.0.52	A
2004-02-20 07:43:44	Sjajna	Sokol	51	U51	1.0.51	A
2004-02-19 16:40:10	Markus	Keller	20	E20	1.1.203	A

Axesso Alarm View

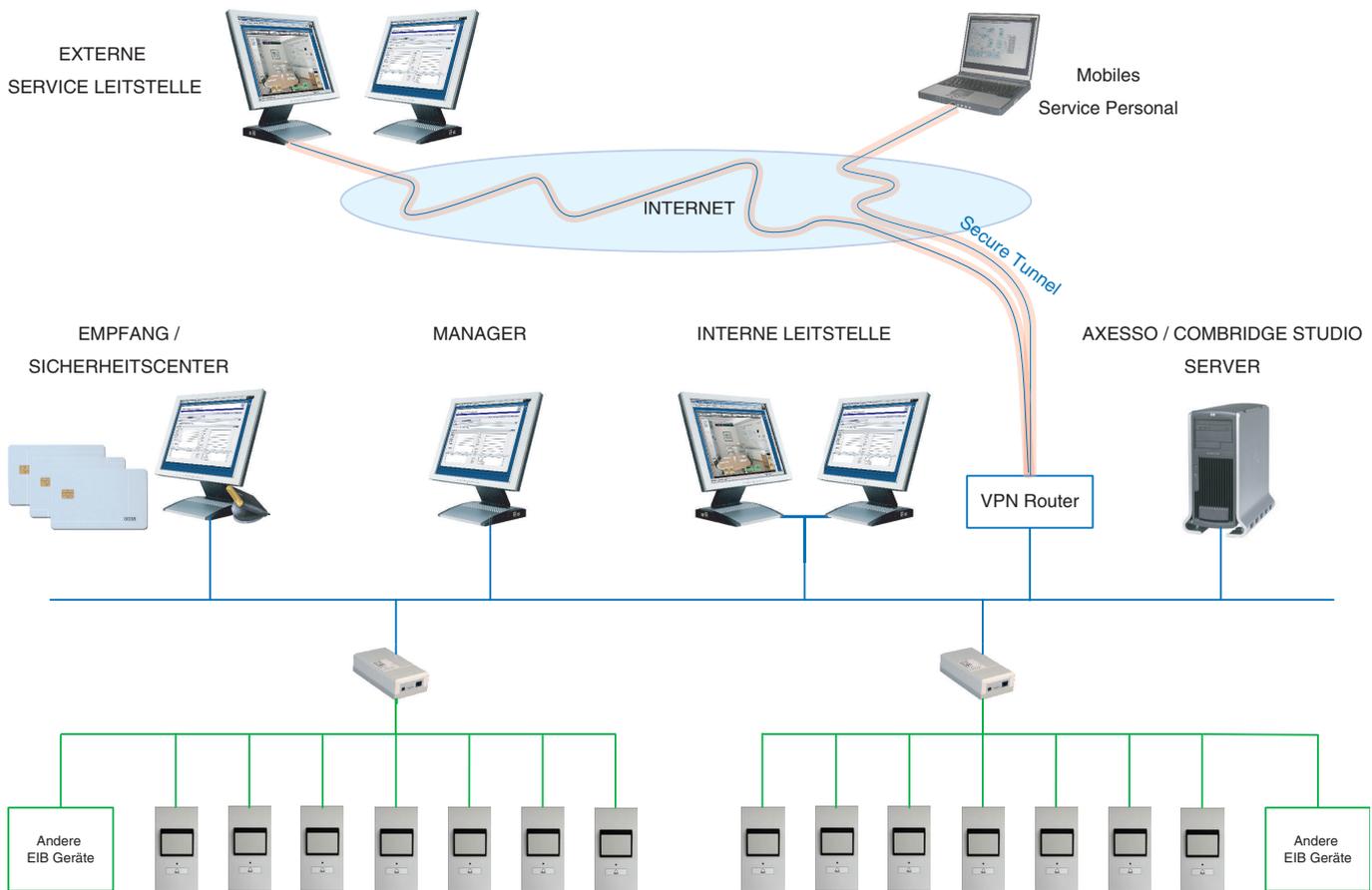
Alarm View:

Alle unberechtigten Zutrittsversuche erscheinen sofort auf der Alarmseite. Die Liste wird automatisch aktualisiert, so daß kein Alarm verpaßt werden kann.

Datum, Uhrzeit, Kartenleser und Zone/Raum werden mitgeteilt. Ist die Karte einer Person zugeordnet, so wird auch dessen Name einblendet.

Die Liste kann als Bericht innerhalb eines definierbaren Zeitraums ausgegeben werden. Auf Knopfdruck sofort erhältlich sind Tages-, Vortages-, Wochen-, Vorwochen-, Monats- und Vormonatsberichte. Andere Zeiträume sind mit Start- und Enddatum anzugeben.

Berichte können auf Knopfdruck einer Tabellenkalkulation mit z.B. Microsoft Excel übergeben werden.



Axesso System mit möglichem Ausbau

Axesso Kartenleser können an beliebigen Stellen des Bussystems angeschlossen werden. Sind bereits EIB Geräte vorhanden, so ist es ein Leichtes bei entsprechender Reserve in den EIB Linien die Infrastruktur mitzunutzen. Kartenleser erhalten ihre physikalische Adresse und die Gruppenadressen der Kommunikationsobjekte wie gewohnt per ETS.

Das Axesso System arbeitet problemlos über vielfache Businstallationen hinweg, auch wenn die Gebäude oder Liegenschaften bisher nicht vernetzt waren. Dank der EIB/IP Gateways werden die Inseln mit dem Systemserver verbunden. Für das System kein Problem auch wenn andere Gruppenadressen verwendet werden. So kann eine Person mit derselben Berechtigungskarte auch in den Filialen Zutritt erhalten.

Die Applikation beinhaltet ein mehrstufiges Bedienerkonzept, das unterscheidet, welche Rechte der Bediener im Einzelnen erhält: von Änderungen an der Anlage über das Erstellen von Zutrittskarten bis zu Einsicht in die Liste der Vorfälle, Aktivitäten und Zeitsalden und -reports.

Dank moderner Webtechnologie ist die Information von überall aus zu jederzeit erhältlich, so auch innerhalb des Intranets, als Report auf dem Büro des Managers, als Alarmliste mobil beim Sicherheitsdienst, oder auch gesichert per VPN über das Internet beim externen Wachdienst oder Servicepersonal. Durch die konsequente Verwendung von etablierten Standards bleiben Investitionen und Pflegeaufwand gering.

Activity View:

Alle erfassten Ereignisse werden im Activity View publiziert.

Datum, Uhrzeit, Kartenleser, Zone/Raum Nr., sowie Karteninhaber werden mitgeteilt.

Die Einträge können gefiltert werden, z. B. nach Namen, Vornamen, Raum Nr, um den Listenumfang einschränken zu können.

Sind Korrekturen an der Zeiterfassung notwendig, wie z. B. bei einem Dienstgang, so können hier Einträge für die Saldenberechnung deaktiviert werden, und mit manuellen Einträgen ergänzt werden.

The screenshot shows the 'IPAS Access Control & Time Management' software interface. The 'ACTIVITY VIEW' section displays a table of access events. The table has columns for Time, First Name, Last Name, Room No., Room Id., Device, and Action. The data is as follows:

Time	First Name	Last Name	Room No.	Room Id.	Device	Action
2004-02-24 15:54:47	baumann1	test	12	E12	1.1.123	I
2004-02-24 15:47:40	Revisor	Steinmann	12	E12	1.1.123	I
2004-02-24 15:46:36	baumann1	test	18	E18	1.1.183	I
2004-02-24 15:42:56	Franco	Scolaro	19	E19	1.1.194	O
2004-02-24 15:39:12	Andreas	Fehlmann	18	E18	1.1.183	I
2004-02-24 15:33:52	Flogel	Kleber	19	E19	1.1.194	O
2004-02-24 15:30:59	Revisor	Steinmann	22	E22	1.1.223	I
2004-02-24 15:29:25	Andreas	Fehlmann	12	E12	1.1.123	I
2004-02-24 15:26:03	Revisor	Steinmann	12	E12	1.1.123	I
2004-02-24 15:25:51	Sjajina	Sokol	19	E19	1.1.194	O

Axesso Activity View

Montage

Der Leser wird in seine Unterputzdose dank der Federbleche einfach eingeschnappt, womit eine glatte, schraublose Oberfläche gewährleistet wird. Diese Art der Montage ist unbedenklich, wenn der Leser die Öffnung per Kommunikationsprotokoll erwirken soll. Die Unterputzdose wird mit einem vormontierten Magnetkontakt ausgeliefert.

Alternativ kann der Leser entweder durch Sicherheitsschrauben frontal befestigt werden, oder mit Kontermuttern auf den Schraubbolzen, die auf der Oberflächenrückseite befestigt sind.

Installation

Die Relais werden mit Türöffner und Türkontakt angeschlossen, die EIB Busklemme wird aufgesteckt.

Programmierung

Die Physikalische Adresse des Geräts und seine Gruppenadressen werden mit ETS vergeben, dann direkt aus der Axesso Webapplikation konfiguriert, inbetriebgenommen und genutzt.

Zuerst werden Zonen/Räume definiert, denen dann die Leser zugeordnet werden. Jetzt können bereits die Karten erstellt werden.



Montagevariante mit Federblech:
für schraubenlose Montage in Unterputzdose. Geeignet insbesondere für den Fernwirkbetrieb des Türöffners.

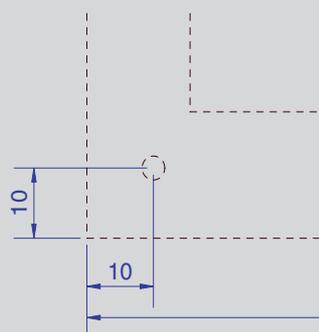
Rückseitiger Anschluß für Standard EIB Busklemme

Rückseitiger Anschluß für Binäreingang:
Statusrückmeldung des Tür- oder Schlosskontakts

Rückseitiger Anschluß für Binärausgang:
Variante 12-24 VAC oder Variante 12-24 VDC



Montagevariante mit Sicherheitsschrauben:
Angebracht an Frontplatte, bündiger Abschluss, und ergänzt durch zusätzlichen Manipulationsalarm



Montagevariante mit rückseitiger Schraubbefestigung an den Bolzen:
Der Leser wird im Rahmen durch den Ausschnitt eingefügt und rückseitig mit Schraubmuttern befestigt.

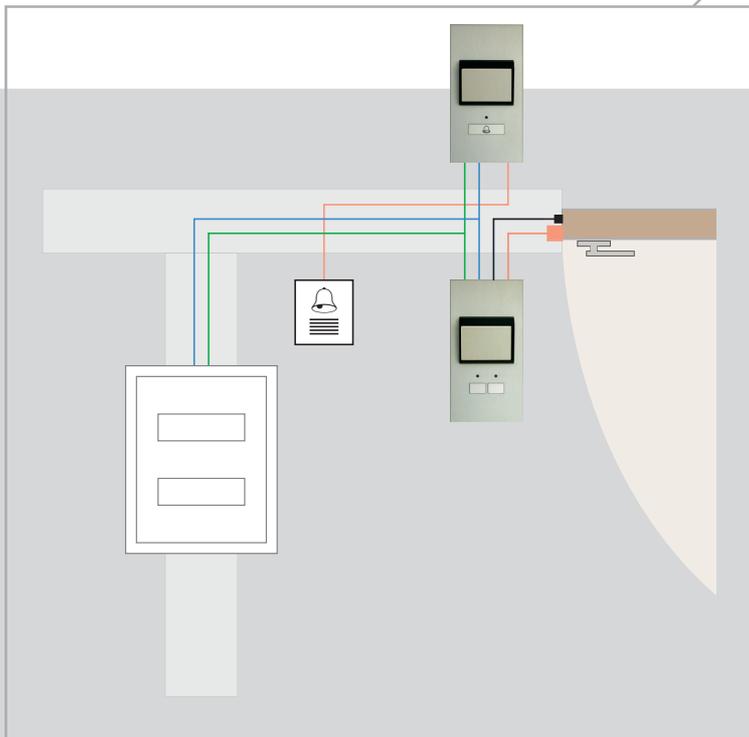
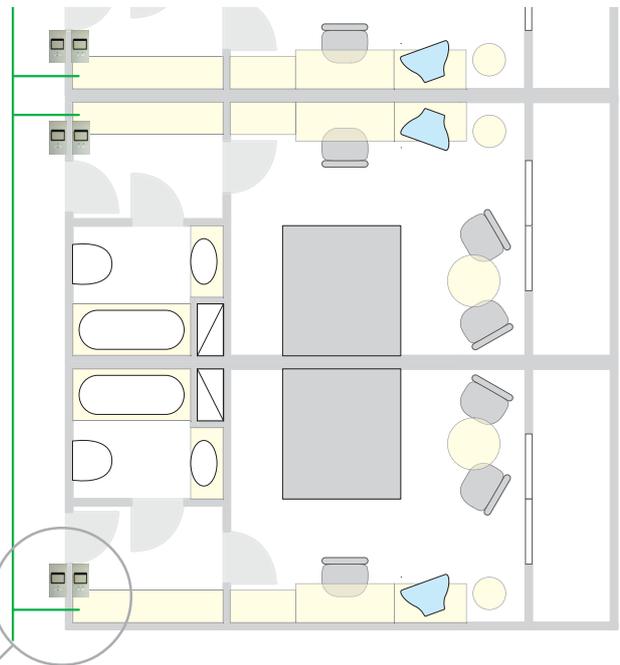
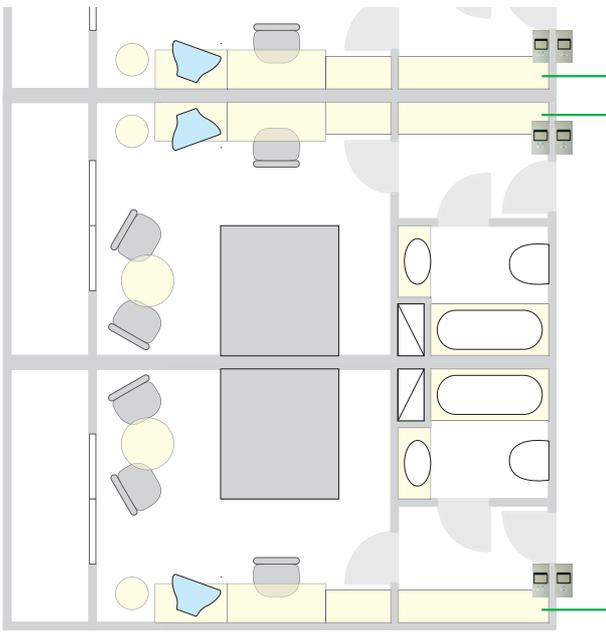
Anwendungsbeispiel Hotelzimmersteuerung

gerade im Hotelbereich kommt das Axesso System optimal zum Einsatz: Karten können für Gäste und Personal gleichermaßen verwendet werden. Der Gast erhält Zutritt zu seinem Zimmer und in die Gemeinschaftsräume, Schwimmbad oder Freizeiteinrichtungen. Die Komfortsteuerung der Zimmer wird erst nach Einstecken der Karte in den Innenleser freigeschaltet. Nicht ein einfacher Kontaktapparat, der sich auch mit einer Visitenkarte schalten läßt, sondern die Kartenberechtigung ist notwendig dafür.

Das Personal erhält selektiv Zutritt zu den Gästesuiten, Konferenzräumen, und zu den Hoteleigenen Diensträumen. Die Zeiterfassung kann zusätzlich dabei genutzt werden.

Gleichzeitig erhalten Empfang und Zentrale einen Überblick über alle aktuellen Zustände der Räume und Meldungen

Zimmer	Freigabe Zimmer	Präsenz	Nicht Stören	Freigabe Reinigung	Reinigung Zustand	Komfortstufe	Zimmer T°	Benutzer T°	Lüfter	Fenster
501	ok	ok	ok	ok	ok	komfort	21.9	23	A - 0	zu
502	ok	ok	ok	in auftrag	pre	schutz	20.0	19	A - 0	zu
503	ok	ok	ok	ok	ok	schutz	20.3	19	M - II	auf
504	ok	ok	ok	ok	ok	komfort	20.3	0	A - 0	zu
505	ok	ok	ok	in arbeit	schutz	schutz	19.9	0	A - 0	auf
506	ok	ok	ok	ok	komfort	komfort	17.9	13	A - III	zu
507	ok	ok	ok	ok	pre	pre	18.5	0	A - 0	zu
508	ok	ok	ok	ok	pre	pre	18.0	0	A - 0	zu
509	ok	ok	ok	ok	spar	spar	12.4	0	A - 0	zu
510	ok	ok	ok	ok	spar	spar	12.8	0	A - 0	zu
511	ok	ok	ok	ok	spar	spar	11.9	0	A - I	zu



Hotelzimmerinstallation im Detail

Aussenleser für Zutritt mit Chip oder Transponder Karte:

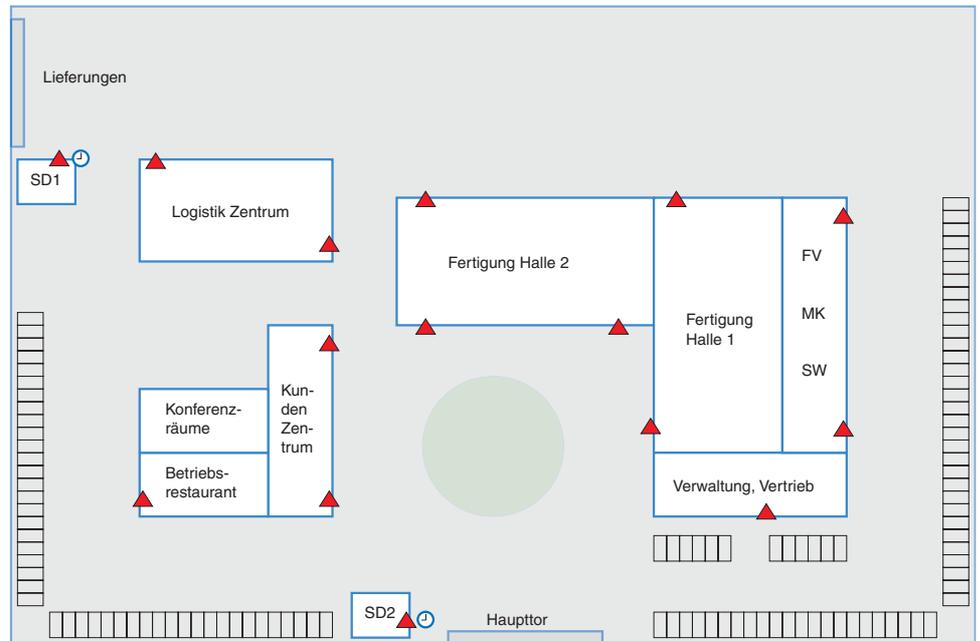
- Rot (Dauer) - Bitte nicht Stören
- Grün (Dauer) - Zimmer Reinigen
- Gelb (Dauer) - Normalzustand
- Kartenfunktion nach Vorhalten / Einschub der Karte:
 - Rot (blinkend): Zutritt verweigert
 - Grün (blinkend): Zutritt erlaubt - Türöffner aktiv
- Breite Taste mit Klingelsymbol
- Relaisausgang für Klingelsignal
- Binäreingang: nicht verwendet

Innenleser für Komfortfreischaltung:

- Karte gesteckt: Komfort freigeschaltet
- Taste links: Bitte nicht Stören
- Taste rechts: Zimmer Reinigen
- Zustandsanzeige Bitte nicht Stören
- Zustandsanzeige Zimmer Reinigen
- Relaisausgang: Türöffner
- Binäreingang: Türschlosskontakt
- Klingelsperre bei Bitte nicht Stören

Anwendungsbeispiel Industrie

Peripher sind die Transponder-Kartenleser mit Zeiterfassung definiert, so daß Mitarbeiter nur beim Betreten und Verlassen des Geländes erfasst werden.



Besonders schützenswerte Einrichtungen sind gesondert abgesichert.

Aus Kundensicht:

Markus P. Keller, Vorsitzender des Aufsichtsrats
NetCommunications AG, Zürich

„An dem System schätzen wir viele Aspekte – das Design, die Montagefreundlichkeit, die Einbaumöglichkeit in Türzargen um einzelne Räume zu sichern. Als führender Schweizer Anbieter von VPN-Applikationen und Netzwerklösungen sind wir jedoch insbesondere von der Webtechnologie begeistert, da somit Informationen zum Objektschutz, die Zeitauswertung, die Alarmierung und Visualisierung der kompletten EIB Anlage uns jederzeit und überall zur Verfügung steht, sogar per GPRS auf PocketPC mit denen alle unsere Führungskräfte ausgestattet sind. Eine rundum sehr zufriedenstellende Lösung.“





IPAS GmbH
Grabenstrasse 149a
D-47057 Duisburg
Tel.: +49 203 37867-0
Fax: +49 203 37867-10
email: info@ipas-products.com
<http://www.ipas-products.com>